

ERGONOMIEKOMPETENZ



**ERGONOMIE
KOMPETENZ
ZENTRUM**

Die PETER SPREUER GMBH, gegründet 1933, beschäftigt sich seit über 70 Jahren mit dem Themenkreis der Büroarbeit.

Seit ca. 18 Jahren ist unser mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Taufkirchen bei München auch als Büroeinrichter tätig.

Neben den klassischen Kernaufgaben wie Beratung, Einrichtungsplanung, Verkauf und Montage beschäftigen wir uns heute zunehmend mit Dienstleistungs- und Serviceangeboten für unsere Kunden.

Ausgelöst durch die eigene schmerzhaft Erfahrung eines Bandscheibenvorfalles forcierte ich unter anderem die Ausrichtung des Hauses SPREUER auf den Themenschwerpunkt „Ergonomie am Arbeitsplatz“. Durch die intensive, systematische Auseinandersetzung mit dieser Erkrankung im Laufe einer konservativen Therapie erarbeitete ich mir grundsätzliche Erkenntnisse im Bereich der Anatomie und der physiotherapeutischen und sporttherapeutischen Ansätze und Möglichkeiten. Daraus ergab sich dann fast zwangsläufig die Umsetzung in die Aufgabe der Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzergonomie.

Es folgte die Zertifizierung als „ERGONOMIE-KOMPETENZZENTRUM“ (IGR) und die Aufnahme spezieller ergonomischer Büro- und Sitzmöbel in das Sortiment.

Im Laufe der folgenden Jahre entwickelte sich ein reger Austausch unseres Hauses mit diversen Fachleuten aus dem medizinischen Bereich aus dem sich ein Netzwerk von Spezialisten entwickelte, die unsere Kompetenz mittlerweile sehr schätzen und uns bei unserer täglichen Arbeit unterstützen. Unter anderem arbeiten wir mit mehreren Reha-Zentren, Physiotherapeuten und neurochirurgischen Abteilungen im Klinikbereich zusammen, die uns auch Ihre Patienten zur weiteren ganzheitlichen Beratung schicken.

Die Ergonomieberatung für den einzelnen Anwender, die Unterstützung bei Anträgen an die BfA, Arbeitsplatzbegehungen und die Entwicklung von ganzheitlichen Beratungskonzepten für unsere Kunden, gehört heute zu unserer täglichen Arbeit.

Mittlerweile ist unsere Zielsetzung aber nicht nur, Kranke ins Arbeitsleben zurückzuführen und zu unterstützen, sondern wir setzen unseren Schwerpunkt in der Prävention.

Unsere langjährige Erfahrung zeigt uns allerdings, dass es kein Patentrezept gibt, sondern nur ein Paket aus vielen Einzelmaßnahmen, die wie ein Puzzle sinnvoll zusammengesetzt einen präventiv und therapeutisch wirksamen Rahmen ergeben.

Taufkirchen 22.11.2005

Peter Kensy